



Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences



Welcome to the Inholland University of Applied Sciences Rotterdam

AUTOR: CHRISTINA EHRMANNTRAUT

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT , STUDIENGANG: BETRIEBSWIRTSCHAFT

Kommen und Gehen

Vorbereitung

Abgesehen von dem zeitlichen Vorlauf für die Bewerbung fürs Auslandssemester sind die Vorbereitungen für ein Auslandssemester in Rotterdam meiner Einschätzung nach eher gering. Aus Deutschland benötigt man kein Visa und die Einreise kann je nach Budget bequem via Amsterdam über den Flughafen oder – wie in meinem Fall – per Zug direkt zum Rotterdamer Hauptbahnhof (Rotterdam Centraal Station) erfolgen.

Im Idealfall fängt man allerdings schon im voraus an, Geld zur Seite zu legen, da das Leben in Rotterdam leider nicht sehr günstig ist. Die Erasmusförderung ist zwar eine Hilfe, allerdings sollte man sich auf keinen Fall darauf verlassen, dass das Geld beispielsweise für die Miete reicht. Zum Thema Wohnen mehr unter „Leben“

Anreise

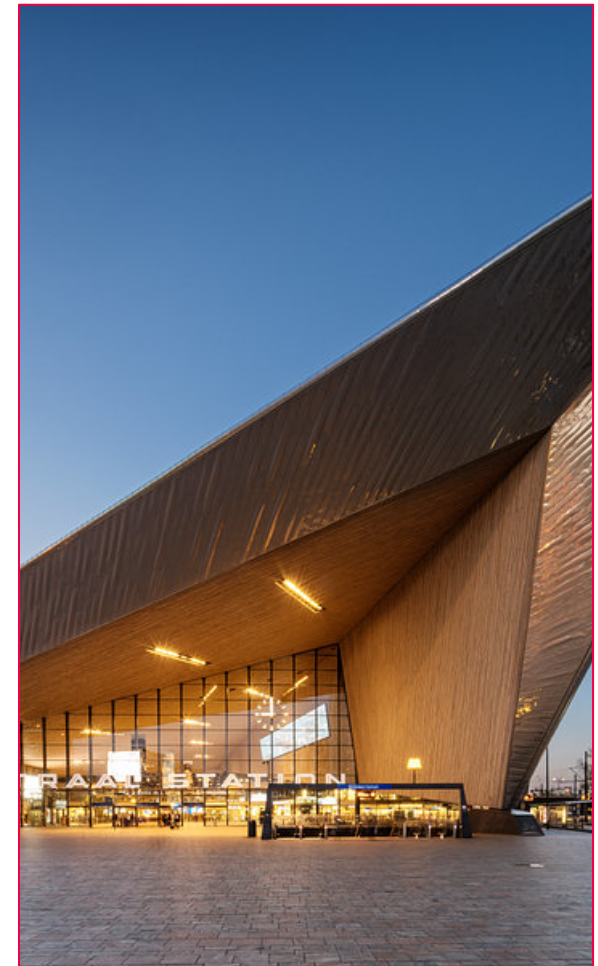
Dadurch, dass ich während Corona im Auslandssemester in Rotterdam war, bin ich einige Male hin und her gefahren (einmal hin, als Covid-19 los ging und ich

zunächst dachte es wäre vorübergehend zurück in die Heimat und dann bin ich noch einmal hin, um meine Sachen zu holen). Jedes Mal habe ich dafür den Zug genommen. Man ist relativ lange unterwegs (bei der letzten Fahrt um die 11-12 Stunden wegen eines Schienenersatzverkehrs zwischen Eindhoven und Rotterdam) aber dafür kostet das Ticket je nach Zeitpunkt und Sparpreis zwischen 40 und 80€ pro Fahrt.

Verkehrsanbindung

Die Verkehrsanbindung in Rotterdam ist meiner Meinung nach sehr gut, wenn auch sehr teuer, je nach dem wo man wohnt und wie häufig man Tram/U-Bahn nutzt.

Deshalb empfehle ich die Nutzung eines Fahrrads (ich selber habe mir in der kurzen Zeit die ich während Covid-19 hatte keins mehr anschaffen können). Zwar muss, wenn man in der Innenstadt wohnt, über die Erasmusbrücke geradelt werden, um zur Uni zu kommen, aber das ist machbar.



Centraal Station Rotterdam



Markthal in Rotterdam

Besonderheiten der Stadt

Die Holländer sind stets hilfsbereit. Wenn man nicht zurecht kommt oder bei irgendetwas Hilfe braucht, muss man sich nur an jemanden wenden und es wird gemeinsam nach einer Lösung gesucht. Das ist alles ohne Probleme auf Englisch möglich, weil wirklich jeder Holländer Englisch sprechen kann

(kann ich wirklich bestätigen!).

Ich war im Sommersemester 2020 dort. Die ersten Paar Wochen (27. Januar bis 16. März) waren überwiegend regnerisch und vor allem windig (drüber hinaus kann ich wegen Covid-19 leider nichts dazu sagen). Also bei der Planung der Kleidung den Wind am Besten nicht unterschätzen!

Die Holländer sind dafür bekannt, viel Fahrrad zu fahren, was ich wirklich bestätigen kann. Auch Rotterdam ist durchflutet mit Fahrradwegen, also lieber zwei Mal über die Straße schauen, wenn man diese überquert.

Rotterdam hat außerdem den Ruf, die modernste Stadt in den Niederlande zu sein. Rotterdams Hafen gehört zu den größten Seehäfen der Welt (zweitgrößter nach Shanghai) und ist der größte Hafen Europas.

Im zweiten Weltkrieg wurde die Stadt komplett zerbombt, weswegen sie komplett neu wieder aufgebaut werden musste. Der Stadtkern des Zerbombten ist kreisförmig durch Rote Lichter rund in der Innenstadt gekennzeichnet.



Kultur und Tradition

Bei der Einführungsveranstaltung vor Ort sind die Koordinatoren der Uni sehr freundlich und empfangen einen herzlich. Es wird gewarnt, dass es zu einem „Culture Shock“ kommen kann, allerdings sind ich und ein Kommilitone, welcher auch aus Augsburg dabei war, uns einig, dass es für Studierende aus Deutschland ein leichtes ist, in den Niederlanden zurecht zu kommen.

Die Holländer trinken nach jedem Essen gerne einen Kaffee. Dazu empfehle ich gerne Minipfannkuchen, sogenannte Poffertjes bei „Seth Poffertjes“ neben der Markthal!

Außerdem lieben sie Käse, weswegen in der Orientierungswoche auch ein Tasting an der Uni für die Austauschstudierenden durchgeführt wird. Außerdem sind die Coffeeshops nach Vorzeigen des Personalausweises zugänglich.

Holländer sind in der Regel pünktlich und die Anforderungen und das Niveau an der Uni ist ungefähr mit dem an der HS Augsburg gleich zu setzen, sodass man gut zurecht kommt, wenn man sich auch auf Englisch verständigen kann.



Holland: Käse, Coffeeshops und Poffertjes

Leben

Wohnen und Unterbringung

Unterbringung, Leben auf dem Campus,
(Kosten; Standard)

Wohnen ist generell - meinem Empfinden nach - sehr teuer in Rotterdam. Ich selber bin erst bei einer Freundin etwas außerhalb untergekommen, bis ich für 400€ (was schon wirklich unüblich und mit viel Glück war) ein Zimmer in der Puntegaalstraat mit guter Lage gefunden habe.

Die meisten WG's fangen eher bei 550€ an und gehen bis 900€ je nach Lage und Größe.

Wenn das Geld eine kleinere Rolle spielt kann ich nur das „Cité" empfehlen! Es ist ein Studentenwohnheim direkt um die Ecke von der Uni, in welchem viele Austauschstudierende wohnen und der Weg in die Innenstadt auch nicht sooo weit ist. Ich selbst war da oft bei Freunden entweder zum Zeit verbringen zwischen Vorlesungen oder zum Vorglühen bevor es in die Stadt ging.



Rotterdam „Cité" - Studentenwohnheim

Das „Cité" ist eines von mehreren Gebäuden von „Stadswonen“:

<https://www.stadswonenrotterdam.nl/en/Residential-buildings/Overview-residential-buildings/cité>

Ich würde um die zwei Monate vor Beginn auf jeden Fall schon mal nach Wohnungen suchen. Mir war Komfort innerhalb der Wohnung nicht so wichtig, ich wollte nur etwas erschwingliches zentrales. Je nach Prioritäten denke ich, dass sich innerhalb von zwei Monaten was finden lässt. Natürlich sollte man aber auch die Fristen für die Wohnheime auf dem Schirm haben, falls man sich bei diesen bewerben möchte.

Für die Metro (U-Bahn/Tram) benötigt man eine OV-Chipkarte: eine Karte zum Ein- und Auschecken auf welche Geld geladen wird. Diese hab ich mir mit Hilfe von Einheimischen geholt, kann dazu also keine Informationen und nur den Rat geben, sich da mit Leuten zu vernetzen, die sich auskennen.

Semesterdauer

Das Sommersemester ging vom 3.2.2020 bis ungefähr zum 3.7.2020, mit einer Woche Vorlauf für die Orientierungswoche ab 27.1.2020.

Generell gilt, dass schon unterm Semester Abgaben fällig sind, was das Ende vom Semester etwas entspannter macht, da keine geballte Prüfungsphase statt findet. Stattdessen muss kontinuierlich immer mal wieder was unterm Semester gemacht werden.

Einschreiben

Das Einschreiben findet total unkompliziert online statt. Vor Ort wird dann alles weitere erklärt, sodass man wirklich gut zurecht kommt.

Grundsätzlich kann ich sagen, dass die Inholland in Rotterdam auf mich wirklich sehr modern und gut strukturiert wirkte. Die Koordinatorin vor Ort – Irina Rasseino – ist eine sehr herzliche und hilfsbereite Person, welche immer wieder betont,

dass es ihr Job ist uns zu helfen und dass wir niemals zögern sollen, wenn etwas nicht so läuft wie geplant (egal ob in der Uni oder privat). Wir hatten nur mit einem Professor während Corona Verständigungsprobleme da er sich kaum meldete und Feedback gab. Das ließ nach, nachdem sie für uns der Sache nachgegangen ist.



Sonstige Tipps und Wissenswertes

Je nach dem, wie flexibel und zentral man wohnen möchte, empfehle ich die Gegend die auf der Karte rechts in der Ecke bunt ist. Das rote Kreuz ist die Uni (direkt daneben ist das Studentenwohnheim „Cité“) – die Erasmusbrücke (grünes Kreuz) verbindet somit Uni und Innenstadt.

Party

Zum Feiern empfehle ich die Gegend rund ums Stadhuis. Da gibt es mehrere Bars/Clubs (Coconuts, Après Skihut, De Beurs oder Technoclub Toffler).

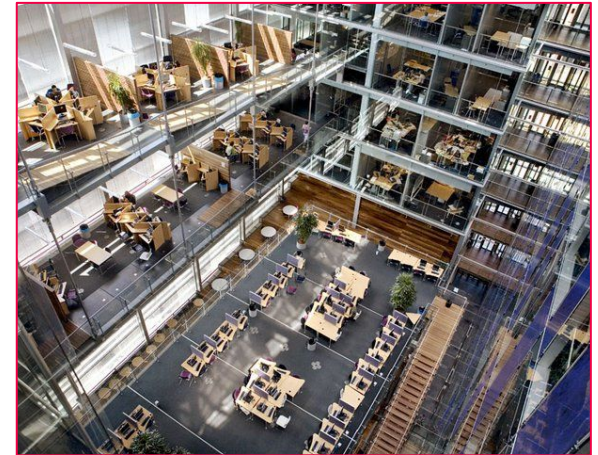
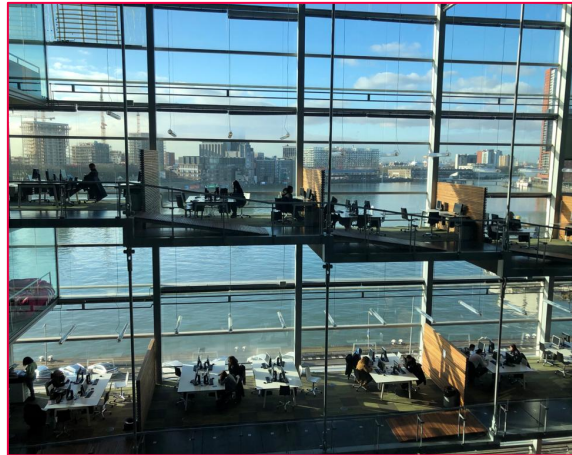
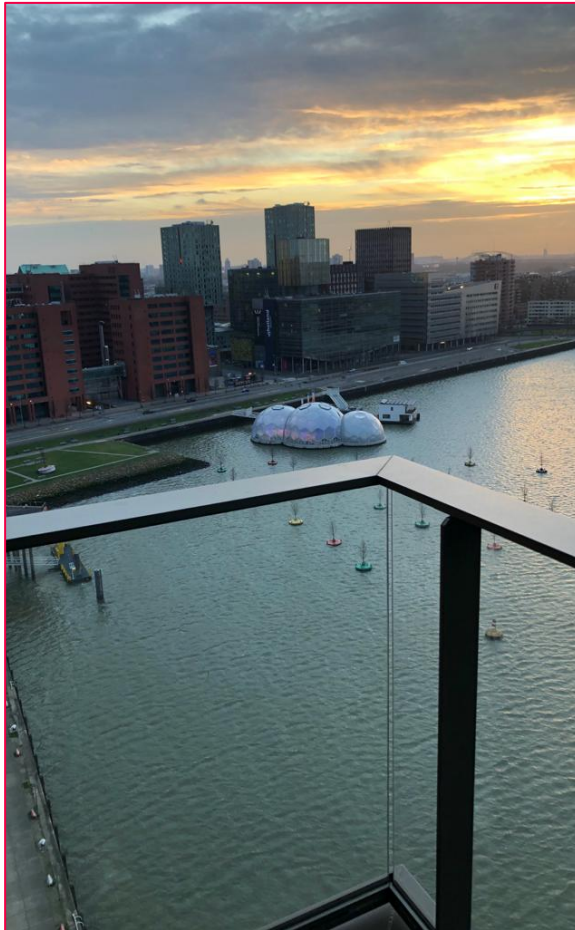
In der „Witte de Withstraat“ befinden sich mehrere Bars – allerdings kostet hier auch mal ein 0,3ml Bier um die 5  (Bsp. De Witte Aap).

Um den Hauptbahnhof herum (Centraal Station) gibt es noch einen Feier-Pol mit dem Technoclub „Perron“ und “Annabel“, in welchem die unterschiedlichsten Veranstaltungen statt finden.



Links: Witte de With, rechts oben: Map Innenstadt Rotterdam, rechts unten Tanzbar Coconuts

Campus der Hochschule



More Information

Inholland University of Applied
Sciences Rotterdam

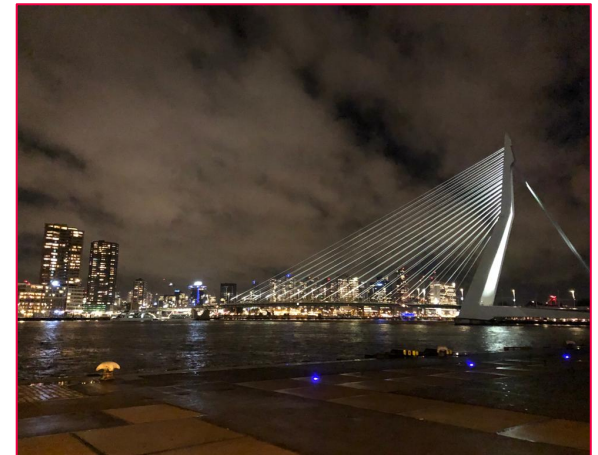
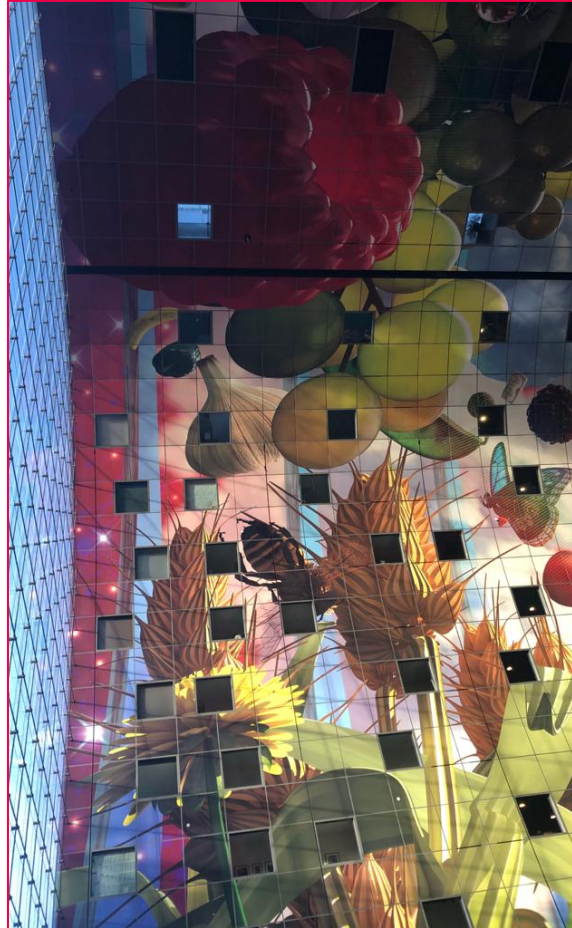
Faculty of Business, Finance &
Law

Posthumalaan 90
3072 AG Rotterdam

Tel: +31 (0)10 - 439 93 99

Links: eigenes Foto von einem Balkon mit Blick auf die Uni; Mitte oben: Blick aus einem der Seminarräume; Mitte unten: Uni von außen; rechts: Blick von oben aus dem siebten Stock ca. – ja, es gibt Aufzüge!

Weitere eigene Impressionen



Links oben: Erasmusstudierende und ich im Stadhuisviertel vor dem Club Toffler; links unten: Bitterballen; Mitte: Markthal von innen; rechts oben: Kapsalon – bestes Feier-/Kateressen! Ist wie Döner nur mit Pommes und Käse – also besser! Rechts unten: Erasmusbrücke